SOLIDAY-A/M

AUFROLLBARE SONNENSEGEL

- Bedienungsanleitung
- Sicherheitshinweise
- Material und Pflegehinweise
- Produktgarantie

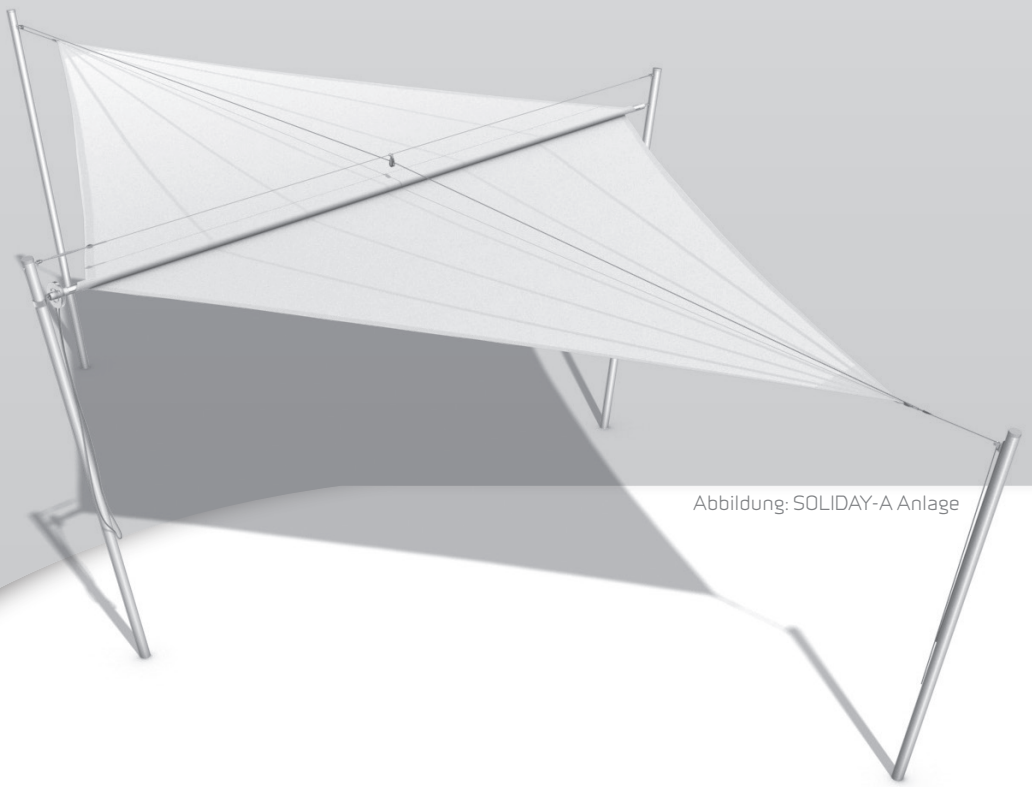


Abbildung: SOLIDAY-A Anlage

SOLIDAY®
Das Sonnensegel

die kunst des schattens

GLÜCKWUNSCH!
Sie haben eine gute Wahl getroffen!

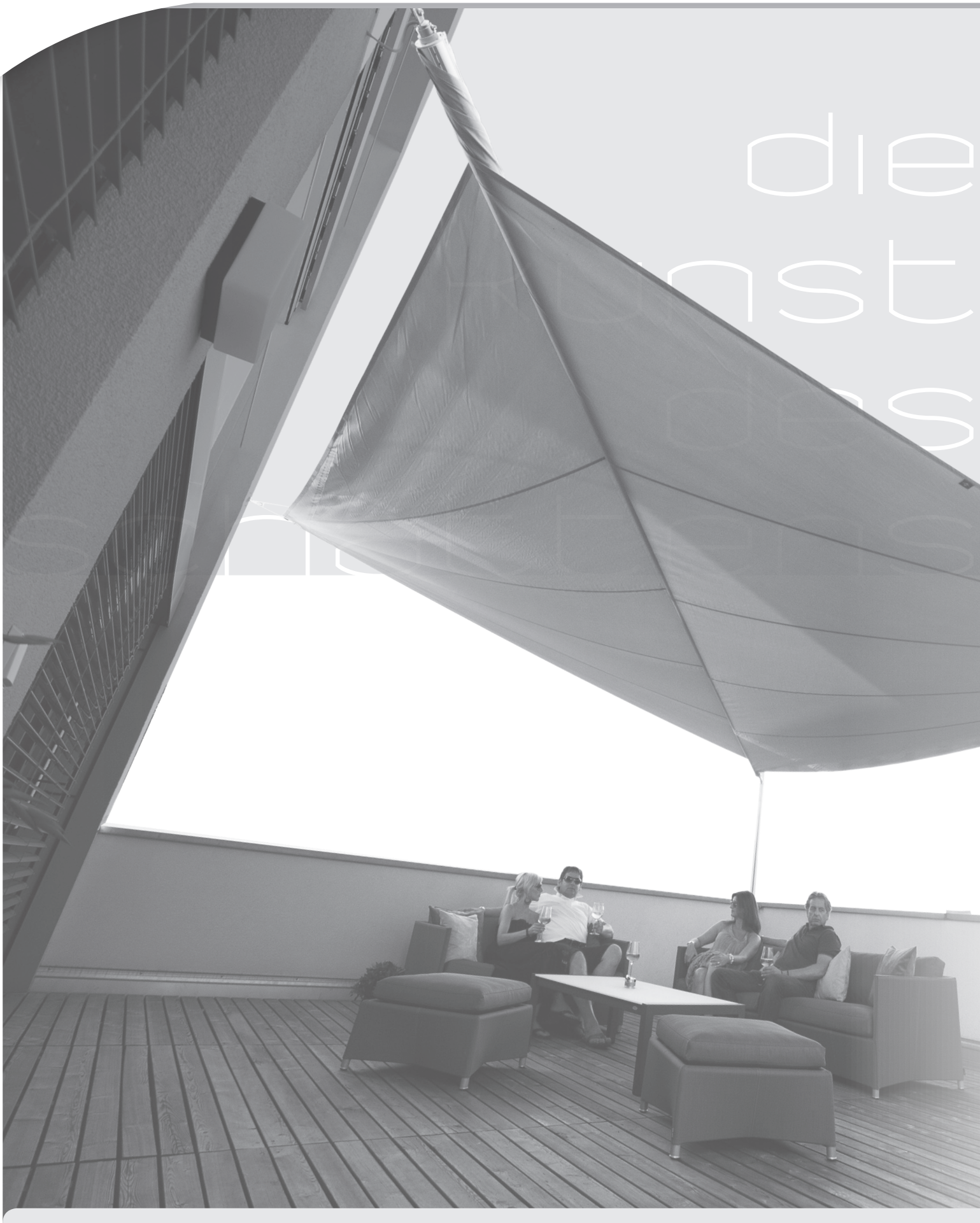
Auf den folgenden Seiten erhalten Sie hilfreiche Informationen, damit Ihr Sonnensegel sicher und zuverlässig nutzbar ist.

DIE KUNST DES SCHATTENS

Vorbemerkungen / Allgemeine Hinweise ..... Seite 5
Sicherheits- und Warnhinweise ..... Seite 6, 7
Bedienungsanleitung ..... Seite 8, 9
Bedienung Höhenverstellung ..... Seite 10
Bedienung Auto-Release-Klemme ..... Seite 11
Bedienung Winsch /Seilhalter ..... Seite 12

Pflegetipps / Hinweise:

Sonnensegeltücher Seite13, 14
Soliday Masten, Base Cube ..... Seite 14, 15
Wartung & Kontrolle ..... Seite 15
Allgemeine Gewährleistung & Produktgarantie ..... Seite 16
Übergabeprotokoll Kundenexemplar ..... Seite 17
Übergabeprotokoll Händlerexemplar ..... Seite 19



Oliver Balaz, Geschäftsführer SOLIDAY

DIE KUNST DES SCHATTENS

Bei einem Soliday A/M Sonnensegelsystem handelt es sich um ein Qualitätsprodukt. Praktisches Design für großflächige Beschattung, kombiniert mit der Architektur klarer Linien und Formen moderner Raumgestaltung. Mit Soliday setzen Sie auf einen Sonnensegelprofi mit dem größten Angebot Europas. Die Produktpalette reicht vom Sonnensegel auf Maß über manuell aufrollbare Systeme bis hin zur vollautomatisch aufrollbaren Sonnensegelanlage.
Ergänzt wird diese durch eine große Auswahl an hilfreichem und funktionserweitertem Zubehör und einer Vielzahl an Sonnenschutztüchern und Farben. Ich wünsche Ihnen viel Freude und entspannte Stunden unter Ihrem Soliday Sonnensegel.
Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Have a nice day with Soliday!

ALLGEMEINE HINWEISE

Fragen
Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch bzw. zur Bedienung Ihres Sonnensegels haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Soliday- Fachhändler.

Ersatzteile / Reparaturen
Erhalten sie von Ihrem Soliday Fachhändler. Es dürfen nur von Soliday freigegebene Ersatzteile verwendet werden.

Haftung
Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angegebenen Hinweise und Informationen, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszwecks, lehnt der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ab. Die Haftung für Folgeschäden an Elementen aller Art oder Personen ist ausgeschlossen.

Gewährleistung
An der Soliday A/M Anlage dürfen, außer der von Soliday vorgegebenen und vom autorisierten Soliday-Fachhändler eingestellten und montierten Anlage, keine Veränderungen, Um- und Anbauten vorgenommen werden. Durch jede Veränderung, Um- oder Anbauten erlischt die Gewähr- & Garantieleistung.

Rechtliche Hinweise
Grafik- und Textteile dieser Anleitung wurden mit Sorgfalt hergestellt. Für eventuelle vorhandene Fehler und deren Auswirkung kann keine Haftung übernommen werden!
Technische Änderungen am Produkt sowie in dieser Anleitung sind vorbehalten! Die Anleitung enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Alle Rechte sind vorbehalten!
Die aufgeführten Produkt- oder Markennamen sind geschützte Warenzeichen.

SICHERHEITS– UND WARNHINWEISE

Lesen Sie bitte **vor dem Gebrauch** die komplette Anleitung aufmerksam durch, halten Sie die beschriebenen Anweisungen ein und achten Sie auf Empfehlungen und Hinweise. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

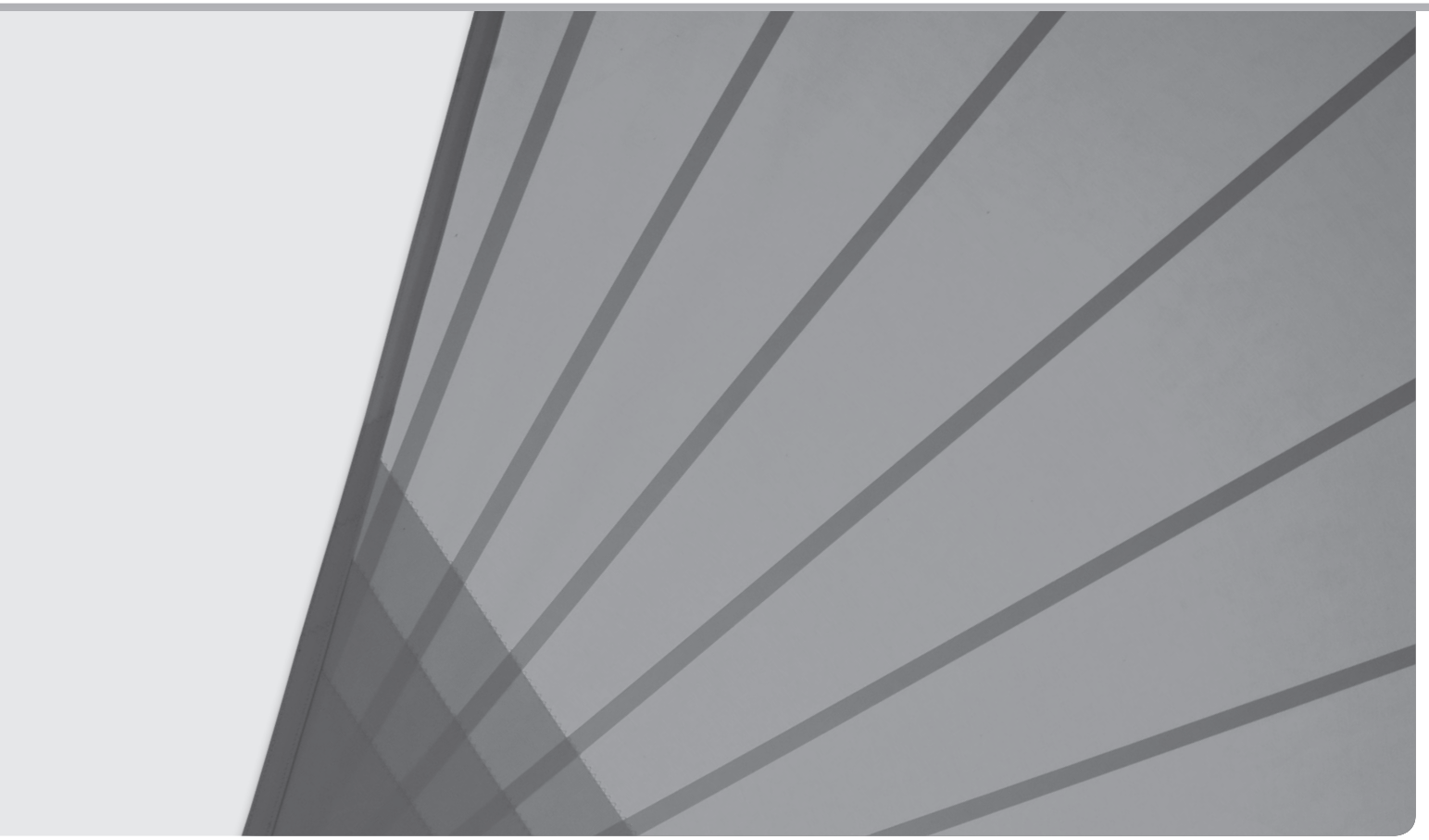
- Greifen Sie während des Betriebs nicht in oder an bewegliche Teile.
- Verhindern Sie, dass Kleidungsstücke oder Körperteile von der Anlage erfasst werden können.
- Benutzen Sie die Anlage ausschließlich für den angegebenen Verwendungszweck.
- Eine Fremdverwendung kann zu Gefahren für den Nutzer und zu Beschädigungen am Produkt führen.
- Bei einer Nutzung außerhalb des Verwendungszwecks erlischt der Garantieanspruch!
- Vor Betätigung der Anlage ist diese auf erkennbare Schäden zu prüfen. Bei Schäden an der Anlage darf diese nicht benutzt werden und es ist umgehend autorisiertes Fachpersonal zu kontaktieren.
- Lassen Sie Kinder niemals mit der Anlage spielen.
- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen Quetschgefahren
- Das Soliday A/M System dient einzig und allein als Sonnenschutzsystem.

ACHTUNG!
Beschädigungs- & Verletzungsgefahr durch falsche Bedienung.

- Soliday A/M ist ein manuell zu bedienendes Sonnensegelsystem. Bei der Übernahme werden Sie von einem autorisierten Soliday Fachhändler auf das System und deren Bedienung eingeschult und in die wichtigsten Sicherheitshinweise eingewiesen. Sollte dies verabsäumt worden sein, dann möchten wir Sie bitten dies nachzuholen.
- Eine Soliday A/M Sonnensegelanlage ist für Windlasten von 30 – 45 km/h konzipiert. Bei stärkerem Wind muss das Segel eingerollt werden, da sonst Schäden an der Anlage, dem Segeltuch oder den Aufhängungen entstehen können.

ACHTUNG: Schäden die jenseits der vorgeschriebenen Windbelastung entstehen werden von der Produkthaftung nicht gedeckt.

- Kein Feuer oder offene Flamme in der Nähe des Sonnensegels Brennen lassen.
- Das Sonnensegel muss im eingerollten Zustand fest an beiden Bedienpunkten A und B verspannt werden. Andernfalls kann Wasser in das aufgerollte Segeltuch eindringen bzw. besteht Gefahr, dass Wind das Sonnensegel aufrollt und es dabei zu erheblichen Schäden führen kann.
- Fahren Sie Ihr Sonnensegel bei Regen, Hagel, Schneefall oder Wind ein, um Beschädigungen zu vermeiden.



- Die monierte Auto-Release-Klemme (Standardausstattung) ist eine sehr hilfreiche Sicherheitseinrichtung, um Ihre Soliday A/M Anlage vor plötzlich auftretenden Windböen zu schützen. Diese wird bereits bei der Montage von Ihrem Soliday Fachhändler auf die zulässige Windklasse für Ihre Sonnensegelgröße eingestellt. Je nach Position und Stellung des Segels liegt der Auslösemechanismus bei ca. 30 – 40 km/h.

  Bei eigenmächtiger Veränderungen dieser Einstellungen erlischt der Garantieanspruch. Weitere Infos zur Auto-Release-Klemme finden Sie auf der Seite 11. Bei einer Anlage mit der Sonderausstattung „Winsch mit Kurbel" ersetzt diese die Auto-Release-Klemme.

ACHTUNG: Die Auto-Release-Klemme schützt nicht vor Wassersäcken. Sie reagiert in erster Linie nur auf plötzlich auftretende Kräfte nicht auf langsam anwachsende Belastungen wie Sie bei einer Wassersackbildung entstehen.

- Legen Sie keine Gegenstände auf das Segel. Ein Sonnensegel ist nicht begehbar, es darf nicht als Trampolin oder Hängematte Verwendet werden

- **Verwendungszweck:**
  – Sonnenschutz
  – Wärmeschutz
  – Sichtschutz

- **Winterbetrieb:**
  Schnee oder Eis kann die Anlage zerstören. Nur wenn sichergestellt ist, dass sich kein Eis oder Schnee auf oder im aufgerollten Tuch befindet, darf die Anlage betätigt werden.

- **Schutzhülle bei Einwinterung verwenden:**
  Wenn Sie das Sonnensegel längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, Urlaub oder Winter, empfehlen wir Ihnen dringend, das aufgerollte Sonnensegel mit einer Soliday Schutzhülle abzudecken, um vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden und die Lebensdauer des Sonnensegels deutlich zu verlängern.

- **Soliday A/M ist ein Schattenspender und kein Regenschutz:**
  Der Einsatz als Regenschutz ist nicht vorgesehen. Wenn das Segel trotzdem als Regenschutz verwendet wird, dann bitte nur unter Aufsicht. Dabei ist darauf zu achten, dass sich keine Wassersäcke im Segeltuch bilden. Wassersäcke können zu bleibenden Beschädigungen des Sonnensegels führen.
  Diese Art von Schäden sind außerhalb der Produktgarantie von Soliday.

- **Offene Fragen?**
  Sollten Sie noch Fragen zum Gebrauch bzw. zur Bedienung Ihres Sonnensegels haben, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Soliday-Fachhändler.

BEDIENUNGSANLEITUNG **SOLIDAY A/M**

Soliday A/M wird manuell bedient. Lassen Sie das Segel nicht unbeaufsichtigt im aufgespannten Zustand. Eine Gewitterfront mit Sturmböen ist schnell hier. Für derartige Überbelastungen ist das Soliday A/M nicht ausgerichtet. Achten Sie dringend darauf, dass das Segel nur unter Aufsicht aufgespannt wird !!

Aufspannen - Ausrollen:

1. Schritt:
Lösen Sie das Umlaufseil (5) bei Punkt A aus der Backenklemme. Damit das Umlaufseil lose hängt.

2. Schritt:
Gehen Sie zum Bedienpunkt B und ziehen Sie am Zugseil (7) solange bis Sie die gewünschte Segelgröße erreicht haben. Dann klemmen Sie das Zugseil (7) in der Auto-Release-Klemme fest.

3. Schritt:
Gehen Sie zu Punkt A und spannen Sie mit dem Umlaufseil (5) das Segel. Danach klemmen Sie das gespannte Umlaufseil (5) wieder in die Backenklemme.

Ein Soliday A/M Sonnensegel ist im voll aufgespannten Zustand immer mit ein bis drei Umdrehungen auf der Welle aufgerollt. Die Welle bei einem aufgespannten Sonnensegel somit nie sichtbar.

Einrollen und verspannen des Sonnensegels:

1 Schritt:
Lösen Sie das Zugseil (7) beim Bedienpunkt B. Das Segel wird jetzt freigegeben.

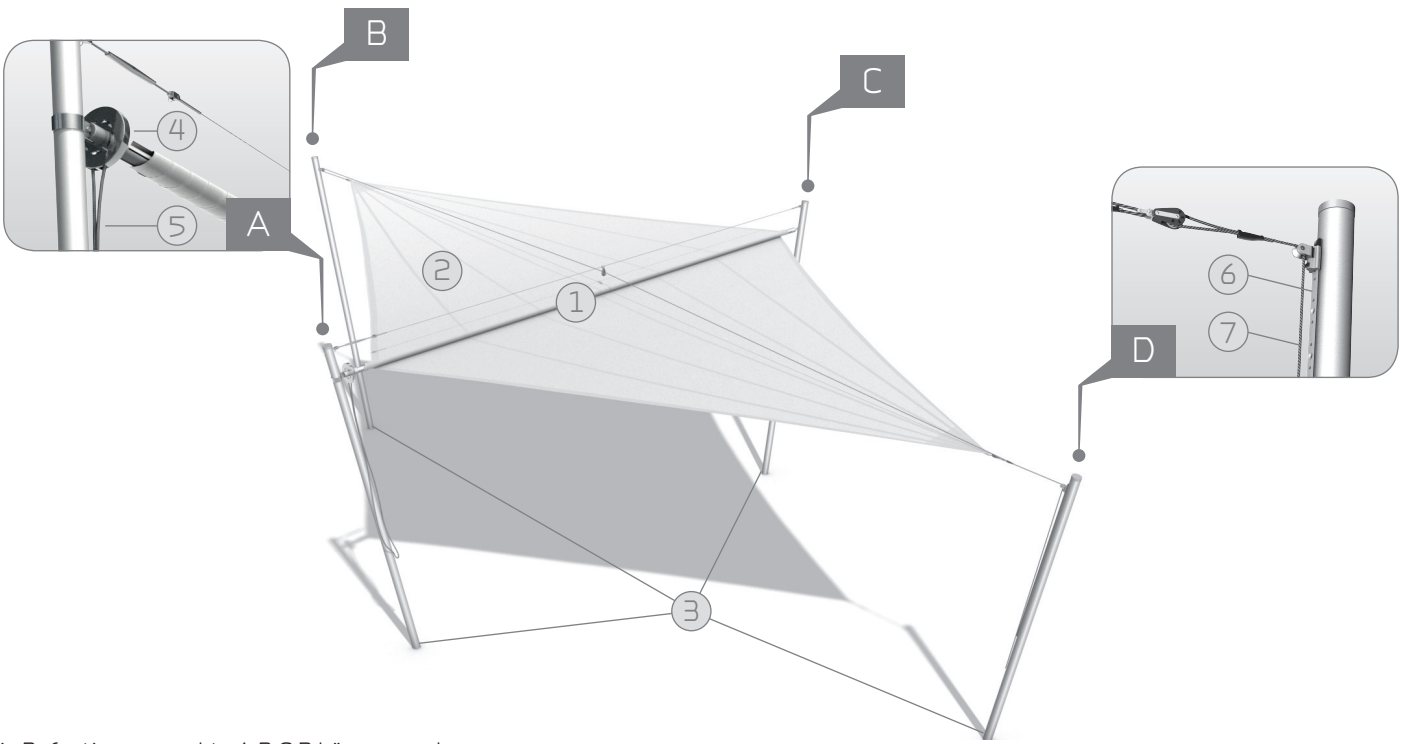
2. Schritt:
Gehen Sie zu Punkt A und rollen Sie das Sonnensegel mit dem Umlaufseil (5) zur Gänze auf.

3. Schritt:
Verspannen Sie das Umlaufseil (5) in der Backenklemme am Punkt A

4. Schritt:
Verspannen Sie das Zugseil (7) in der Auto-Release-Klemme (bzw. mit der Winsch) auf Punkt B.

SOLIDAY A/M
SONNENSEGEL

1. **Welle**
2. **Segeltuch**
3. **Befestigungspunkt Mast bzw. Wand**
   A - Der Punkt für den Antrieb der Welle, mit der Umlaufrolle
   B - Bedienpunkt mit dem Zugseil (7)
   C - Befestigungspunkt
   D - Befestigungspunkt
4. **Umlaufrolle auf Punkt A –**
   darunter befindet sich die Backenklemme - Mit der Backenklemme wird das Umlaufseil festgeklemmt.
5. **Umlaufseil**
6. **Gleitschlitten mit Gleitschiene –**
   darunter befindet sich die Auto-Release-Klemme bzw. die Winsch mit Kurbel (Sonderausstattung) zur Befestigung des Zugseils 7.
7. **Zugseil –** dient zum Aufspannen und Verspannen des Sonnensegels



Die Befestigungspunkte A;B;C;D können auch als Wandbefestigung ausgeführt sein.

MEHR SCHATTEN MIT DER SOLIDAY – **HÖHENVERSTELLUNG**

Es ist späterer Nachmittag, der Schatten wandert? Jetzt kommt die Flexibilität eines Soliday Sonnensegel voll zum Zug.
Mit der Höhenverstellung können Sie die Neigung des Segels und damit den Schatten Ihren Bedürfnissen entsprechend justieren. Ebenso dient das abgesenkte Sonnensegel optimal als Blend- und Sichtschutz.

HINWEIS:
Das Soliday A/M Sonnensegel ist auf den höchsten Punkt der Höhenverstellung auf Maß konfektioniert. Beim Absenken des Sonnensegel mit der Gleitschiene ändern sich die geometrischen Gegebenheiten und das Sonnensegel kann im abgesenkten Zustand einen Durchhang aufweisen.

Bedienung der Höhenverstellung mit Gleitschlitten

Die Höhenverstellung wird manuell bedient.
Schritt 1: lockern Sie die Spannung des Segels

Schritt 2: ziehen sie den schwarzen Bolzen des Gleitschlittens. Der Gleitschlitten ist jetzt entriegelt und lässt sich in die gewünschte Position auf der Gleitschiene verschieben.

Schritt 3: Lassen Sie den schwarzen Bolzen in der gewünschten Position los und achten Sie darauf, dass dieser in der Gleitschiene einrastet.

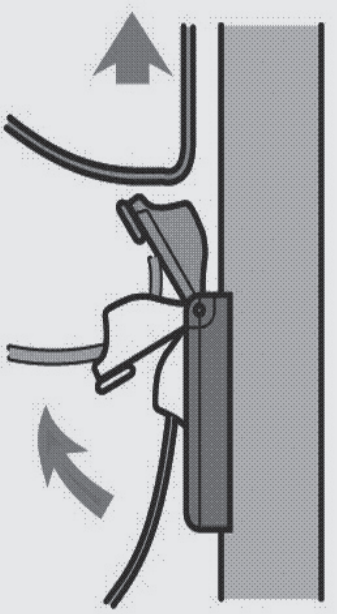
Bedienung der Höhenverstellung mit einem Gleitschlitten mit integrierter Seilbremse.

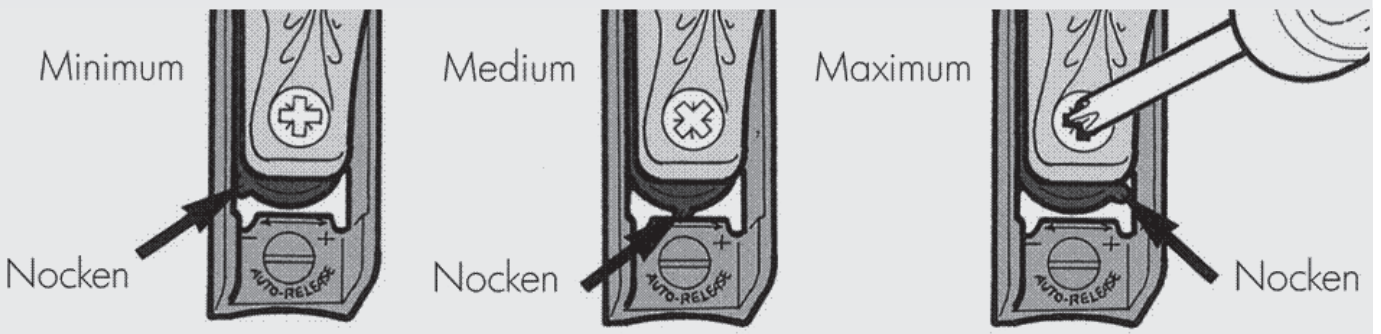
Dieser Gleitschlitten hat die zusätzliche Funktion einer Seilbremse integriert. Mit Hilfe des schwarzen Stellrades lässt sich der Druck auf das Zugseil 7 individuell einstellen. Dadurch ergibt sich ein gebremster Rücklauf beim einrollen des Sonnensegels.
(Einsatz: bis zu einer Segelgröße von ca. 30 – 40 m²)

D.h. wenn Sie das Sonnensegel einrollen, geben Sie das Seil am Bedienpunkt B frei. Durch den gebremsten Rücklauf des Zugseils 7 fällt das Sonnensegel jetzt nicht mehr auf den Boden. Es bleibt jetzt in der Höhe und Sie können das Sonnensegel am Punkt A mit dem Umlaufseil 5 einrollen. Die Vorgehensweise der Höhenverstellung ist gleich wie im oberen Punkt beschrieben.

Bedienung und Funktionsweise der Auto-Release-Klemme.

Die Auto-Release-Klemme befindet sich am Bedienpunkt B und sitzt unterhalb der Gleitschiene bzw. einer Umlenkrolle. Sie dient als Klemme für das Zugseil 7. Zusätzlich ist diese eine sehr hilfreiche Sicherheitseinrichtung, um Ihre Soliday A/M Anlage vor plötzlich auftretenden Windböen zu schützen. Diese wird bereits bei der Montage von Ihrem Soliday Fachhändler auf die zulässige Windklasse für Ihre Sonnensegelgröße eingestellt. Je nach Position und Stellung des Segels liegt der Auslösemechanismus bei ca. 30 – 40 km/h. Bei eigenmächtiger Veränderungen dieser Einstellungen erlischt der Garantieanspruch. Bei einer Anlage mit der Sonderausstattung „Winsch mit Kurbel" ersetzt diese die Auto-Release-Klemme.





Einstellmöglichkeiten

Minimum: öffnet schon bei kleinen Windstärken.
Medium: öffnet bei mittleren bis starkem Wind.
Maximum: öffnet nicht mehr - keine Sicherheitsfunktion mehr gegeben.

Selbstkontrolle für die optimale Einstellung:
Die optimale Einstellung ergibt sich in Verbindung mit der Sonnensegelfläche.
Test: Bei voll aufgespanntem Zustand des Sonnensegels muss die Klemme sich bei einem harten Schlag der Hand auf das Zugseil 7 (direkt vor der Segelbefestigung) lösen.

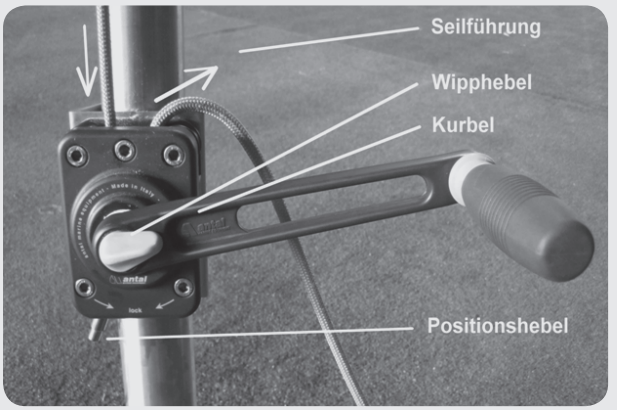
Bedienung der Winsch: (Sonderausstattung)

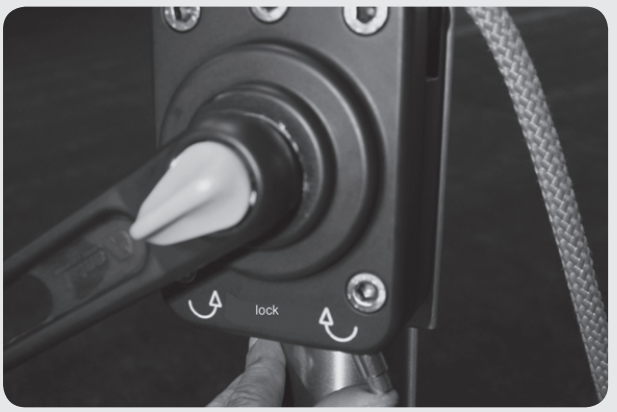
Zweck:
Mit Hilfe der Winsch wird das Sonnensegel mit einer Kurbel einfach und ohne großen Kraftaufwand aufgespannt.

Einsatz:
Ab einer Segelgröße von ca. 30 – 40 m².

Besonderheit:
Die Winsch verfügt über eine integrierte Seilbremse. Die Kurbel ist abnehmbar und das Soliday A/M System ist dann nicht mehr manipulierbar. - Speziell geeignet für die Anwendung in öffentlichen Bereichen (Kindergarten, Badeanstalten etc….)

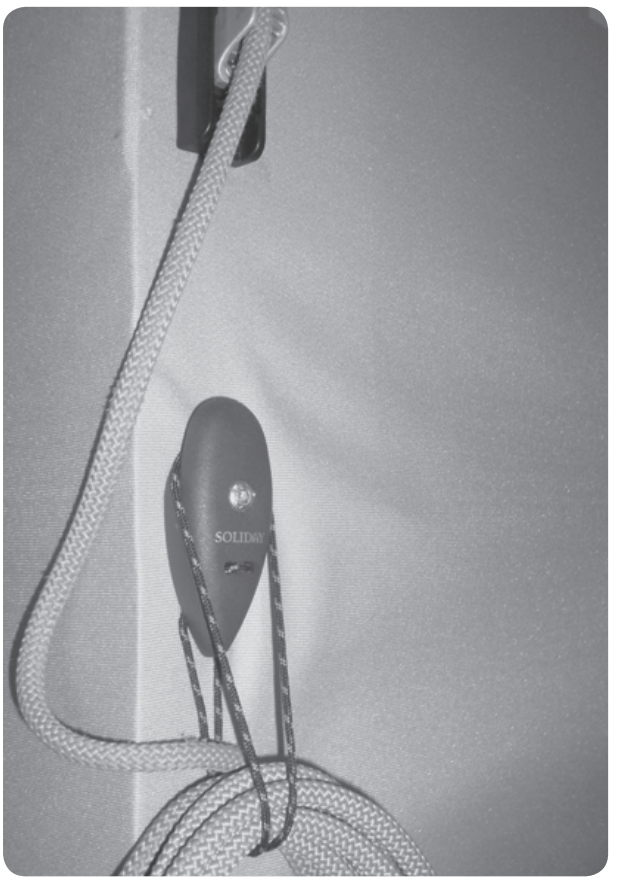
Funktion:
- Das Seil wird umlaufend in der Winsch eingezogen und geführt.
- Sichern Sie das Ende des Zugseils 7 mit einem Achterknoten. Damit sichern Sie das Zugseil 7 vor einem ungewollten Ausfädeln aus der Winsch.
- Positionshebel: Mit diesem Hebel kann die Winsch gesperrt bzw. die Drehrichtung geändert werden. Um die Position des Hebels zu ändern muss dieser mittels eines Daumendrucks zusammen gepresst werden. Wenn die Winsch unter Spannung steht, kann der Positionshebel leichter bewegt werden indem man einen leichten Druck auf die Kurbel, gegen die vorgesehene Drehrichtung, ausübt.
- Kurbel: Diese kann aus Sicherheitsgründen ebenfalls mit Hilfe des Wipphebels entfernt werden.





ACHTUNG: Die Winsch verfügt über keine Auto-Release Funktion. Das Sonnensegel wird mit einer Winsch fix verspannt. Das Sonnensegel hat bei aufkommendem Wind keine Möglichkeit einer Entlastung. Das Sonnensegel nur unter Aufsicht aufspannen. Bei Abwesenheit muss das Sonnensegel aufgerollt werden.

Wartungshinweis: Das Zugseil 7 der Winsch sollte im Winter aus der Winsch herauszogen und Indoor eingelagert werden. Steter Frost kann das Seil beschädigen bzw. aufquellen und beeinflusst die Leichtgängigkeit der Winsch.



Bedienung der Seilhalterung:

Das Zugseil 7 wird beim Bedienpunkt B laut Abbildung in Schlaufen gelegt und mittels der Seilhalterung ordnungsgemäß und sauber eingehängt.

Tipp:
Die Länge der Schlaufe der Seilhalterung kann jeder Zeit individuell angepasst werden. Lösen Sie einfach die Befestigungsschraube der Seilhalterung, und kürzen Sie auf der Rückseite die Schlaufe mittels eines Knotens.

MATERIAL- & PFLEGEHINWEISE

Die richtige Pflege und Wartung Ihres Soliday Sonnensegels

Das Material des Sonnensegels ist im Gegensatz zu einer Markise bei jedem Wind und Wetter ungeschützt im Freien. Dabei wird der Stoff einer vielfach höheren Belastung ausgesetzt. Die Materialien, die bei Soliday im Einsatz sind, werden nach strengen Regeln und Anforderungsprofilen ausgewählt. Die verwendeten Materialien sind technische Gewirke und Gewebe mit den besten Grundvoraussetzungen für den Sonnenschutz,aber nach wie vor ein Textil. Es muss auch dementsprechend behandelt und gepflegt werden.

Pflege / Service / Einwinterung & Wartung

Achten Sie darauf, dass das Segel nicht in nassem Zustand eingerollt wird. Während eines längeren Zeitraums kann dies zur Schimmelbildung und vorzeitiger Verrottung des Segeltuchs führen. Halten Sie das Sonnensegel im sauberen Zustand. Spritzen Sie das Segel von Zeit zu Zeit einmal mit dem Gartenschlauch ab, um evt. Moos- und Pilzsporen zu beseitigen. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Baumsporen, Vogelkot etc. auf dem Segel sind oder andere Gegenstände vom Segel mit eingerollt werden. Im Winter sollte das Sonnensegel mit einer Schutzhülle abgedeckt werden, um unnötige Abwitterung zu vermeiden. Vermeiden Sie eine Überdehnung des Stoffes durch Wasserbeulen, Hagel oder Schneelasten. Dies kann zu einer bleibenden Ausbeulung des Stoffes führen.

Material & Pflegehinweise für Sonnensegel aus dem Stoff Austronet (Gewirke)

Austronet ist ein äußerst pflegeleichter und robuster Stoff. Er ist aus umweltfreundlichem, hochreißfestem HDPE Hostalenstrip Bändchen und besticht durch seine hohen Schattierwerte bei leichtem Flächengewicht. Austronet ist ein wind- und luftdurchlässiges Material - kein Hitzestau unter dem Segel. Das Material Austronet ist sehr pflegeleicht. Einfach mit Wasser bzw. einem milden Reinigungsmittel bis zu 30°C mit einer weichen Bürste reinigen und mit dem Gartenschlauch abspülen. Verwendung gewisser Chemikalien, z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen. Geben Sie den Stoff NICHT in die Waschmaschine oder in den Wäschetrockner, und schrubben Sie den Stoff NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab.

Kurzinfo - Pflegeempfehlung: Stoff Austronet

- Waschen Sie den Stoff mit einer leichten Seifenlösung.
- Temperatur des Wassers: ca. 30° C
- Reinigung mit einer weichen Bürste.
- Staub & Schmutzablagerungen sollten periodisch entfernt werden.
- Reinigung mit einem Hochdruckreiniger: kann in einer Entfernung von ca. 1 m erfolgen. Das Segeltuch muss am Boden liegen. Achtung: Wenn das Segel im aufgehängten Zustand gereinigt wird, besteht die Gefahr einer Ausbeulung des Stoffes.
- Wenn das Segeltuch erst nach Jahren der Inbetriebnahme gereinigt wird, kann kein Neuzustand erreicht werden.

Material- & Pflegehinweise für Sonnensegel aus dem Stoff Austrosail / Austrosail Nano / Austrosail Nano Protection / Soltis 92

Austrosail Stoffe sind hochqualitative PES Gewebe, mit einer wasser/schmutzabweisenden (Nano) Ausrüstung. Diese Tücher zeichnen sich durch ihre edlen textilen Charakter, gute Schattierwerte und durch gute Outdoor - Eigenschaften aus. Austrosail Nano hat gegenüber herkömmlichen Sonnenschutzstoffen ein wesentlich verbessertes schmutzabweisendes Verhalten. Bei Austrosail Nano ist es durchaus von Vorteil, wenn das Segel bei Regen hin und wieder aufgespannt bleibt. Der Regen spült einen Großteil der Verschmutzungen weg.

ACHTUNG: Das Segeltuch nur im trockenen Zustand aufrollen, bzw. bei nächst möglicher Gelegenheit wieder aufspannen, trocknen lassen und einrollen.

Bei längerem Regenfall muss das Segeltuch eingefahren werden, um evt. Schäden und/oder Ausbeulungen zu vermeiden. Das Material Austrosail ist gleich zu behandeln wie herkömmliche Markisenstoffe. Einfach mit Wasser bzw. einem milden Reinigungsmittel bis zu 30° C mit einem Tuch reinigen und mit dem Gartenschlauch abspülen, bzw. mit speziellen Reinigern (finden Sie unter www.soliday.eu - Shop - Zubehör). Das Tuch darf keinen starken mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Verwendung gewisser Chemikalien, z.B. Chlor, kann zu verfrühtem Zersetzen des Stoffes führen. Geben Sie den Stoff NICHT in die Waschmaschine, in den Wäschetrockner, und schrubben Sie den Stoff NICHT mit einer harten Bürste, einem Scheuerschwamm oder einem Scheuermittel ab, da der Stoff Schaden nimmt.

Kurzinfo - Pflegeempfehlung Stoff: Austrosail/Austrosail Nano / Austrosail Nano Protection / Soltis 92

- Bei allen Reinigungsvorgängen äußerst vorsichtig vorgehen.
- Spezielle Pflegemittel mit Anleitung finden Sie auch in unserem Internet-Shop auf www.soliday.eu.
- Temperatur des Wassers: ca. 30° C.
- Die besten Ergebnisse bei der Reinigung erzielt man mit einem Microfasertuch, ansonsten dürfen Austrosailsegel nur vorsichtig mit weichen Bürsten bzw. mit einem Schwamm gereinigt werden.
- Verschmutzungen wie Laub oder Ähnliches sofort entfernen Schutz vor mikrobiellem Befall, wie zB.: Moos- oder Pilzsporen.
- Einzelne Schmierer oder Schmutzstreifen werden am besten mit einem Radiergummi bzw. einem Microfasertuch entfernt.
- Bei hartnäckigen Flecken waschen Sie das Austrosailgewebe mit einem Spezialreiniger von Soliday, hier gibt es ebenfalls ein Imprägniermittel von Soliday um die gereinigte Fläche wieder zu versiegeln.
- Das Sonnensegel nie im nassen oder feuchten Zustand einrollen. (Gefahr von Stockflecken, Schimmel und langfristig auch Material beschädigung)
- Eine regelmäßige Reinigung ist empfehlenswert.
- Austrosail- Stoffe sind mit einer Spezialbeschichtung ausgerüstet, die sich bei jeder Reinigung verringern.

Pflegehinweis für Masten aus Edelstahl

Edelstahl ist korrosionsbeständig. Ein gewisses Maß an Pflege muss man jedoch auch Edelstahl - Oberflächen zukommen lassen, damit ein gutes optisches Erscheinungsbild erhalten bleibt und Ablagerungen entfernt werden, die die Korrosionsbeständigkeit unter Umständen beeinträchtigen können. Bei Außenanwendungen sollte durch regelmäßige Reinigung sichergestellt werden, dass es nicht zu Ablagerungen von Luftverschmutzungen kommt. Wichtig ist die Reinigung vor allem an Küsten, an befahrenen Straßen, an Schwimmbecken mit Chlorgehalt im Wasser, in Industrieatmosphäre, überall dort, wo es zu einer Konzentration von Chloriden und Schwefeloxid kommen kann. Ebenfalls schädlich sind Beschädigungen der Edelstahlschicht durch scharfe Gegenstände wie Werkzeuge, Messer etc. Derartige Ablagerungen und mechanische Verletzungen könnten die passive Schutzschicht des Edelstahls durchbrechen und dort zu punktförmigen Korrosionserscheinungen führen. Bei den gebürsteten und geschliffenen Oberflächen stellen Fingerspuren ein Anfangsphänomen dar. Nach einigen Reinigungsdurchgängen mit herkömmlichen Reinigungsmitteln für Edelstahl (erhalten Sie in jedem Super-, bzw. Baumarkt) ist der Korrosionsschutz und die schöne Edelstahloptik wieder gegeben.
Siehe auch SOLIDAY Reinigungsset.

Pflegehinweise für Masten, Wellen und Umlaufrollen aus Aluminium

Staub, Flecken und leichte Verschmutzungen entfernen Sie ganz einfach mit lauwarmem Wasser. Hartnäckige Schmutzstellen lösen sich leicht, wenn Sie einige Spritzer eines herkömmlichen Reinigungsmittels ins Wasser geben. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung - dabei können Kratzer auf der Oberfläche entstehen. Zusätzlich gibt es noch Eloxalreiniger, die dem Aluminium seinen matten Schimmer wieder geben und gleichzeitig die Oberfläche konservieren. Siehe auch SOLIDAY Reinigungsset.

Pflege & Reinigungstipps

Für die Pflege und Reinigung von Edelstahl verwenden Sie das SOLIDAY Reinigungsmittel bzw speziellen Alureiniger. Nach dem Reinigungsvorgang pflegen Sie den Edelstahl mit einem Pflegeöl (erhältlich in jedem Baufachmarkt). – ca. 3 mal im Jahr. So haben Sie die Sicherheit für eine perfekte Reinigung, Pflege und Optik Ihres SOLIDAY-Segelmastens.

Pflegehinweis für Holz der BaseCube Verkleidung

Der BaseCube, (Sonderausstattung Mastfundament) ist mit einer Holzverkleidung versehen. Es handelt sich um sehr hochwertige Holzarten: Cumaru und gebackene Esche. Diese beiden Holzstrukturen werden von Soliday eingesetzt, da sie über einen geringen Ausstoß an Lignin (Holzeigener Farbstoff) verfügen und sehr gute Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse haben.
Das Holz bekommt durch Witterungseinflüsse eine natürlich graue Farbe, ohne dass die Eigenschaft des Holzes dadurch beeinträchtigt wird. Holz kann sich bei starken Temperaturunterschieden verformen und evt. Risse bekommen. Aufgrund seiner witterungsbeständigen Eigenschaft ist bei den verwendeten Holzarten die Verwendung eines Schutzanstrichs nicht notwendig. Trotzdem benötigt jede Holzart auch ein regelmäßige Pflege. Hierfür empfehlen wir Ihnen herkömmliche Holzschutzöle und Pflegemittel wie Sie auch bei der Pflege von Holzgartenmöbel bzw. von Holzterrassen verwendet werden. Die Pflegemittel finden Sie im Baufachmarkt. Es ist nicht verpflichtend der Einsatz der Hölzer von Soliday erforderlich. Der BaseCube kann von Ihrem Soliday - Fachhändler auf Wunsch auch mit anderen Materialien verkleidet werden.

Wichtiger Hinweis - Haftungsausschluss:

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Sonnensegelanlagen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen. Aus allen Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können aus diesen Gründen keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden, da die Ergebnisse im Einzelfall von vielen, sehr unterschiedlichen Einflüssen abhängig sind.

Sollte Ihre Soliday A/M Sonnensegelanlage mit Ausstattungsdetails versehen sein, die nicht im Handbuch beschrieben bzw. keine Beschreibung beiliegt, wird Sie Ihr Soliday Fachhandelspartner über die richtige Bedienung und Pflege informieren.

WARTUNG UND KONTROLLE

Achtung Sonnensegelanlagen können bei Überbelastung durch starken Wind Schaden nehmen.

Das Sonnensegel ist ständig den harten Bedingungen von Wind und Wetter ausgesetzt. Hohe Windlasten über der Belastungsgrenze können dem Sonnensegel Schaden zu führen. Eine gute Pflege und Kontrolle erhöht die Lebensdauer Ihrer Sonnensegelanlage. Kontrollieren Sie Ihre Anlage regelmäßig auf evt. entstandene Schäden, bzw. **legen wir Ihnen nahe die Soliday Sonnensegelanlage regelmäßig einer Kontrolle durch einen autorisierten Soliday - Fachhändler zu unterziehen.**

Bei jeder Überbeanspruchung der Anlage durch starken Wind oder Regen gehören folgende Punkte der Anlage auf ihre Sicherheit hin geprüft und kontrolliert.

- Befestigungen und Aufhängepunkte
  - Kontrolle der Schrauben auf Zustand und festen Sitz.
  - Kontrolle der Befestigungsplatten und Schellen auf einen festen Sitz
- Verspannungsseile - auf Verschleiß
- Segelaufhängung - auf Verschleiß
- Verankerung und ordentlicher Sitz der Masten.
- Zustand der Welle
- Sonnensegel im Winter mit einer Soliday - Schutzhülle abdecken
- Regelmäßige Reinigung des Segels. Achten Sie darauf, dass keine Verunreinigungen wie z.B. Blätter, Moos– Pilzsporen, Vogelkot oder andere Gegenstände vom Segel mit eingerollt werden.

PRODUKTGARANTIE

Der Hersteller Plaspack Netze GmbH; Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt (im folgenden Soliday genannt) garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Bei Feststellung eines Mangels ist es unbedingt erforderlich, dass Sie sich im Falle eines Produkthaftungsanspruches mit Ihrem Soliday Fachhandelspartner unverbindlich in Verbindung setzen. Da Soliday A/M/C/CS Sonnensegelanlagen grundsätzlich über den Fachhandel verkauft werden, besteht keine unmittelbare Vertragsbeziehung zwischen Soliday und Endkunden. Soliday sind somit vertragliche Einzelheiten nicht bekannt und es ist nicht zwingend notwendig, dass Ihr Vertragspartner unsere Gewährleistungsbedingungen im vollen Umfang übernimmt.

1. Alle Forderungen gemäß dieser Produkthaftung müssen in schriftlicher Form erfolgen, und zwar an Ihren Soliday Vertragspartner. Die Forderung muss eine Beschreibung des Fabrikationsfehlers und am besten ein Foto des Mangels beinhalten. Bei Beanstandungen des Sonnensegeltuches muss dieses evt. für Laboruntersuchungen zur Verfügung gestellt werden.

2. Soliday wird für keine Forderungen haften, die außerhalb dieser Garantiebeschreibung in Bezug auf ein Produkt unter den folgenden Umständen gestellt werden.
   Diese Garantie deckt folgendes nicht ab:
   - Unsachgemäße oder zweckentfremdete Anwendung des Produktes.
   - Maßabweichungen von Austronet bei -4%, Austrosail -3%.
   - Unsachgemäße Montage: Mängel, die aufgrund einer unsachgemäßen Montage entstehen, und nicht laut den Montageanleitungen von Soliday ausgeführt worden sind.
   - Wenn der Defekt ganz oder teilweise auf eine Handlung oder Unterlassung einer Person, mit Ausnahme von Soliday zurückzuführen ist.
   - Wenn das Produkt Fehlanwendung, Unterlassung, Unfall, Gewaltanwendung oder Missbrauch ausgesetzt war.
   - Faltenbildung & Segelschnittbild: Faltenbildung des Segeltuchs kann nicht ausgeschlossen werden und ist „Stand der Technik eines Solidaysystems". Diese kann je nach Form, Größe und Schnittbild des Sonnensegels unterschiedlich auftreten.
   - Wenn das Produkt auf eine Weise abgeändert oder verändert wurde, die nicht schriftlich von Soliday genehmigt wurde.
   - Unzureichende Pflege oder natürliche Abnutzung.
   - Wenn das Produkt auf eine Weise verwendet wurde, die gegen die von Soliday gelieferten Anleitungen oder Warnhinweise verstößt oder im Widerspruch dazu steht.
   - Schaden am Produkt verursacht durch: Einwirkung von Chemikalien (einschließlich Chlor), Aufstellen des Produktes in der Nähe einer offenen Flamme (einschließlich Flammen von einem Grill), Beanspruchung des Produktes über seine Belastungsgrenzen hinaus, besonders durch mechanische Reibung, Windschäden, verursacht durch starken Wind, Ausbeulungen des Materials, verursacht durch unsachgemäße zusätzliche Belastungen (Wasserbeulen etc..)

3. Der Hersteller haftet nicht für ursächliche Schäden oder Folgeschäden jeglicher Art. Es steht im Ermessen des Herstellers, die Garantie durch Reparatur oder Ersatzlieferung zu er füllen (aber kein anderes Bestandteil). Bei Sonnensegel auf Maß kann die Garantie nur auf die ursprünglich angegebenen Maße geltend gemacht werden. Neulieferungen mit geänderten Maßen sind nicht zulässig. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bei nicht berechtigter Garantieeinsendung behält sich der Hersteller vor, die Rücksendung unfrei vorzunehmen.
   Die Soliday - Garantieleistungen sind in den ersten 2 Jahren nach dem Kauf kostenfrei. Ab dem Kaufdatum reduziert sich die Garantieleistung um jährlich 10 % vom Kaufpreis, so dass im dritten Nutzungsjahr 30 %, im vierten Nutzungsjahr 40 % und im fünften 50 % etc. als Kundenanteil zu berechnen sind. (Betrifft Segeltücher mit einer Produktgarantie von mehr als 2 Jahren)

4. Produktgarantie für die Sonnensegelanlage Soliday A/M (Hardware)
2 Jahre Garantie auf das Sonnensegelsystem Soliday A/M im Rahmen der unter Punkt 2 angeführten und in dieser Bedienungsanleitung angeführten Voraussetzungen und Einschränkungen. Die Garantie beläuft sich einzig auf das Soliday System und deren Bestandteile.

5. Produktgarantie für Sonnensegel aus dem Stoff Austronet (Gewirke)
5 Jahre Garantie auf UV-Strahlung. Die Garantie beläuft sich auf direkte Folgeschäden, welche durch UV-Strahlung verursacht werden, wie z.B. Zerreißen oder Zerfallen des Materials. Das Soliday Produkt hat eine Garantiehaftung von innerhalb 5 Jahren ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten Soliday Fachhändler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von Soliday. Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:
- Ausbleichen der Farbe des Produktes (auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde)
- Streifigkeiten im Material bzw. leichte Farbungleichheiten des Sonnensegels mit Mustern, Katalog bzw. des Internets. Diese Abweichungen und Erscheinungen entsprechen den Möglichkeiten des heutigen Stand der Technik. · Maßabweichungen von +/- 4%.

6. Produktgarantie für Sonnensegel aus dem Stoff: Austrosail / Austrosail Nano / Austrosail Nano Protection
Austrosail - 2 Jahre Garantie / Austrosail Nano - 3 Jahre Garantie
Austrosail Nano Protection - 5 Jahre Garantie laut österreichischem Produkthaftungsgesetz. Die Soliday Produkte aus Austrosail haben die Produktgarantie ab dem Datum des Kaufs von einem autorisierten Soliday Fachhändler, Generalvertreter, Handelspartner, bzw. direkt von Soliday. Bei den Sonnensegeltüchern Austrosail handelt es sich um ein Hochleistungsprodukt, welche strengen technischen Anforderungen entsprechen müssen. Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. Es kann unter Umständen vorkommen, das kleine Farbtupfer bzw. Webfehler auftreten. Aus heutiger Sicht der Technik können diese Ursachen aus produktionstechnischen Gründen nicht gelöst werden. Dies gilt nicht als Beanstandung bzw. Reklamationsgrund. Diese Garantie deckt Folgendes nicht ab:
- Ausbleichen der Farbe des Produktes, auch wenn dies durch die Einwirkung von UV-Strahlung verursacht wurde.
- Jegliche Art von Verunreinigungen durch Umwelteinflüsse oder anderen Einflüssen, welche nicht durch Soliday direkt entstanden sind.
- Knickfalten bzw. Lichtbrüche: Entstehen bei der Konfektion und beim Falten des Segels.
- Welligkeiten im Naht- und Bahnbereich: Können entlang der Seitensäume, im Bereich der Nähte und mitten in den Bahnen entstehen. Das Tuch wird an den Nähten doppelt gelegt. Dadurch ergeben sich unterschiedliche Zugverhalten. Durch die Spannung im montierten Zustand kann dieser Effekt begünstigt werden.
- Ausbeulungen und Welligkeiten: Können durch Bildung von Wassersäcken entstehen.
- Dichtigkeit der Naht von genähten Sonnesegeltüchern: Austrosail/Austrosail Nano Protection (Randnaht) werden mit einer speziell reißfesten doppelt gelegten Kappnaht vernäht. Besonders bei neuen Segeln ist es, je nach Neigung des Segels, immer wieder der Fall, dass Wasser durch die Nähte tritt. Dieser Zustand ist Stand der Technik. D.h. Austrosail ist wasserabweisend, nicht wasserdicht.
- Unregelmäßigkeiten im Tuch: Obwohl bei der Herstellung nur kontrollierte Tücher erster Wahl verwendet werden, sind der Perfektion Grenzen gesetzt. wie z.B. Farbtupfer oder kleinere Unregelmäßigkeiten können aus produktionstechnischen Gründen auftreten und nach heutigem Stand der Web- und Beschichtungstechnik nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Bei derart großflächigen Beschattungssystemen wie einem Sonnensegel ist es nicht auszuschließen, dass kleine Unregelmäßigkeiten im Stoffbild auftreten können. Diese nicht reklamationsfähigen Erscheinungen mindern in keiner Weise den Wert und die Gebrauchstauglichkeit eines Sonnensegels.
- Maßabweichungen von -3%.

7. Im Falle einer Beanstandung, technischer Auskunft oder einer Beratung setzen Sie sich bitte in erster Instanz mit Ihrem Soliday Fachhändler in Verbindung. Dieser wird Ihnen mit Rat und Tat hilfreich zur Seite stehen. Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie natürlich ebenfalls die Möglichkeit jegliche Art von Bestandteilen bzw. Sonnensegel zwecks Reparatur an uns zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind inklusive Versand kostenpflichtig. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Übergabeprotokoll/Kundenexemplar

Soliday - Fachhändler	
Name	Strasse
Plz	Ort

Kunde
Name
Strasse
Plz/Ort
Auftragsnummer

Produkt

❑ Soliday A ❑ Soliday M ❑ Soliday C ❑ Soliday CS

Montage

Das Soliday Sonnensegel-System wurde ohne erkennbare Mängel montiert. ❑ Ja ❑ Nein

Bedienungsinformationen

→ Das Sonnensegel muß bein einer max. Windstärke von 30 – 40 km/h eingerollt werden.
→ Das Sonnensegel SOLIDAY-A dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht.
→ Das Sonnensegel SOLIDAY-M dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht.
→ Das Sonnensegel C dient als Sonnenschutz und – ab einer Neigung des Segels von 15° – auch als Regenschutz lt. Bedienungsanleitung.
→ Das Sonnensegel SOLIDAY-CS dient als Sonnenschutz und mit einer abgesenkten Höhenverstellung auch als Regenschutz. Ohne Höhenverstellung ist das SOLIDAY-CS für Regen nicht geeignet

Der Kunde wurde ordnungsgemäß in die Bedienung des Sonnesegels eingewiesen ❑ Ja ❑ Nein

Dem Kunden wurden folgende Formulare übergeben:

Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Segelsystem ❑ Ja ❑ Nein

Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Motor & Zubehör ❑ Ja ❑ Nein

Die Steuerung wurde auf folgende Windgrenzwerte eingestellt
(Angaben sind nur für SOLIDAY-C und -CS Anlagen relevant) Stufe: _____

Die Baustelle wurde sauber verlassen. ❑ Ja ❑ Nein

Sonstiges

Datum	Unterschrift Monteur	Unterschrift Kunde

Notizen

SOLIDAY®
Das Sonnensegel

SOLIDAY® by Plaspack Netze GmbH
Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt, Austria
Tel.: 0043 (0) 7673 - 2478-0, Fax: 0043 (0) 7673 - 2478-266
e-mail: office@soliday.at, www.soliday.eu

Übergabeprotokoll/Händlerexemplar

SOLIDAY®
Das Sonnensegel

Soliday - Fachhändler	
Name	Strasse
Plz	Ort

Kunde
Name
Strasse
Plz/Ort
Auftragsnummer

Produkt

❑ Soliday A ❑ Soliday M ❑ Soliday C ❑ Soliday CS

Montage

Das Soliday Sonnensegel-System wurde ohne erkennbare Mängel montiert. ❑ Ja ❑ Nein

Bedienungsinformationen

→ Das Sonnensegel muß bein einer max. Windstärke von 30 – 40 km/h eingerollt werden.
→ Das Sonnensegel SOLIDAY-A dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht.
→ Das Sonnensegel SOLIDAY-M dient als Sonnenschutz, Regen nur unter Aufsicht.
→ Das Sonnensegel C dient als Sonnenschutz und – ab einer Neigung des Segels von 15° – auch als Regenschutz lt. Bedienungsanleitung.
→ Das Sonnensegel SOLIDAY-CS dient als Sonnenschutz und mit einer abgesenkten Höhenverstellung auch als Regenschutz. Ohne Höhenverstellung ist das SOLIDAY-CS für Regen nicht geeignet

Der Kunde wurde ordnungsgemäß in die Bedienung des Sonnesegels eingewiesen ❑ Ja ❑ Nein

Dem Kunden wurden folgende Formulare übergeben:

Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Segelsystem ❑ Ja ❑ Nein

Bedienungsanleitung & Sicherheitshinweise Motor & Zubehör ❑ Ja ❑ Nein

Die Steuerung wurde auf folgende Windgrenzwerte eingestellt
(Angaben sind nur für SOLIDAY-C und -CS Anlagen relevant) Stufe: _____

Die Baustelle wurde sauber verlassen. ❑ Ja ❑ Nein

Sonstiges

_____

_____

_____ _____ _____

Datum Unterschrift Monteur Unterschrift Kunde

Notizen

SOLIDAY®
Das Sonnensegel

SOLIDAY® by Plaspack Netze GmbH
Dr. Grobben-Straße 1, A-4690 Schwanenstadt, Austria
Tel.: 0043 (0) 7673 - 2478-0, Fax: 0043 (0) 7673 - 2478-266
e-mail: office@soliday.at, www.soliday.eu